

# Erlaubnisantrag

nach dem Wassergesetz des Landes Sachsen-Anhalt (WG LSA) für die Einleitung von Abwasser aus einem Abscheider in oberirdische Gewässer

Landkreis Stendal  
Umweltamt - Untere Wasserbehörde  
Postfach 101455, 39 554 Stendal

## 1. Art des Antrages

Es wird beantragt (zutreffendes bitte ankreuzen)

wasserrechtliche Erlaubnis  
nach § 4 WG LSA

Verlängerung der erteilten  
Erlaubnis vom  
AZ

Zulassung des vor-  
zeitigen Beginns nach  
§ 19 WG LSA

## 2. Angaben zum Gewässerbenutzer und zum Entwurfsverfasser

Name und Anschrift des Gewässerbenutzers/Antragstellers

Telefon

Name und Anschrift des Planers/Entwurfsverfassers

Telefon

## 3. Angaben zu den zu entwässernden Flächen

Bezeichnung und Zweck der Maßnahme:

Größe der zu entwässernden Flächen	A (m²)	Abfluss- Beiwert	Ared (m²)
<b>Wasserundurchlässige Flächen</b>			
Dachflächen >3° Neigung		1,0	
Betonflächen		1,0	
Rampen		1,0	
befestigte Flächen mit Fugendichtung		1,0	
Schwarzdecken		1,0	
Pflaster mit Fugenverguss		1,0	
Dachflächen < 3° Neigung		0,8	
Kiesdächer		0,5	
begrünte Dachflächen			
für Intensivbegrünungen		0,3	
für Extensivbegrünungen ab 10 cm Aufbaudicke		0,3	
für Extensivbegrünung unter 10 cm Aufbaudicke		0,5	
<b>Teildurchlässige und schwach ableitende Flächen</b>			
Betonsteinpflaster in Sand oder Schlacke verlegt		0,7	
Flächen mit Platten		0,7	
Pflasterflächen mit Fugenanteil > 15 % (10 x 10 cm und kleiner)		0,6	
wassergebundene Flächen		0,5	
Kinderspielplätze mit Teilbefestigungen		0,3	
Sportflächen mit Drainung			
Kunststoff-Flächen, Kunststoffrasen		0,6	
Tennenflächen		0,4	
Rasenflächen		0,3	
<b>Angeschlossene Fläche insgesamt</b>			

#### 4. Höchste Einleitmenge (bezogen auf A red)

Q =                      l/s                      Regenspende nach Kostra-Atlas:

Bei bereits vorhandenen Einleitungen:

Menge, die bereits jetzt in das Gewässer eingeleitet wird:                      l/s

#### 5. Örtliche Lage der Gewässerbenutzung

Stadt / Gemeinde

Messtischblatt:

Straße

Nord-Wert

Ost-Wert

Flur

Flurstücksnummer

Name und Anschrift des Grundstückseigentümers

#### 6. Angaben zur Beschaffenheit des einzuleitenden Wassers mit Angaben zum Abscheider

#### 7. Voraussichtliche Dauer der Gewässerbenutzung

vom                      bis

#### 8. Anlagen zum Wasserrechtsantrag in 2-facher Ausfertigung vorzulegen

- Erläuterungsbericht mit Bau- und Betriebsbeschreibung
- Übersichtsplan M 1 : 25 000 mit gekennzeichnetem Standort des Vorhabens und Einzugsflächen der Regenentwässerung
- Lageplan für die Anlagen zur Gewässerbenutzung mit Kennzeichnung der Einleitstellen
- Baupläne der Entwässerungsanlagen (Ansichten, Grundrisse, Längs- und Querschnitte, Höhenpläne) mit Darstellung Einleitungsbauwerk
- Stellungnahme des Unterhaltungspflichtigen für die benutzten Gewässer
- hydraulischer Nachweis für die schadlose Ableitung des eingeleiteten Wassers
- Nachweis, dass eine Versickerung entsprechend ATV-Arbeitsblatt A 138 nicht möglich ist
- Ergebnis der Überprüfung nach ATV-DVWK- M 153
- Unterlagen zum Abscheider

---

Ort, Datum

Stempel/Unterschrift Planverfasser

Stempel/Unterschrift Antragsteller